

Die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 2

Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

13.01.2021



Antrag zur Unterstützung der Münchner Verkehrswende:

Pilot-Kampagne München 80469

Verkehrswende: Einfach mal machen! Ich mache es und du?

Der BA2 möge beschließen

1. Die Stadt wird aufgefordert in einem Pilotversuch für die Nachbarschaft 80469 eine Kampagne/Bürgeraufruf zu starten: 40 Autos weniger – Bist du dabei?
2. Mitmachen beim Pilotversuch können Bürger im PLZ Gebiet 80469, die bereit sind auf ihr eigenes Auto zu verzichten und so die Verkehrswende voranzutreiben. Sie müssen im Stadtgebiet gemeldet sein und belegen das Abschaffen des Fahrzeugs mit einer Kopie des Verkaufsvertrags und der Rückgabe des Anwohnerparkausweises und einer Selbstverpflichtung im Zeitraum von fünf Jahren kein neues Auto anzuschaffen. Im Gegenzug bekommen sie in der Dauer der Kampagne 5x eine MVG Jahreskarte Bereich M geschenkt.

Begründung:

Sukzessive fallen im Viertel Parkplätze weg. Sei es für Fahrradständer oder jetzt auch rund um den Spielplatz am Glockenbach. Der „Saharastaub“ hat gezeigt, dass wir einen nicht unerheblichen Anteil an „Stehzeugen“ im Viertel haben.

Der hohe Anteil an Wählern der Umwelt- und umweltnahen Parteien bei uns im Viertel zeigt zudem eine grundsätzliche Bereitschaft an der Transformation mitzuwirken. Gleichzeitig weiss man aus vielen Studien, dass es vom ‚etwas-richtig-finden‘ zum ‚das-auch-tun‘ ein längerer Weg sein kann. Die sogenannte Attitude-Behaviour-Gap steht stabil. Auch ist bekannt,

- dass konkrete Anreize helfen können einen Schritt weiter zu gehen, und
- dass Netzwerkeffekte eintreten, sobald es neue Normalitäten im Umfeld gibt. Wenn es Herr Maier macht, kann es sich Frau Müller auch vorstellen und ist eher bereit es auszuprobieren.

Wir sollten also versuchen diejenigen die ohnehin fast schon entschlossen sind ihr Fahrzeug abzuschaffen, zu motivieren das auch zu tun. So entlasten wir das Viertel vom Parkdruck, gewinnen Platz für die Transformation UND erzeugen vermehrt positive Geschichten von Menschen, die zeigen, dass ‚es geht‘. *Im Glockenbachviertel ohne eigenes Fahrzeug wohnen wird zur coolen Normalität.*

Diese einmalige Aktion erzeugt Aufmerksamkeit für das Thema und ist für die Stadt als Eigentümer der MVG kostengünstig. Sollte die Resonanz des Pilotversuchs positiv sein, könnte in Zukunft bei jeder Erneuerung der Anwohnerparklizenz auch der Aufruf erfolgen. Nicht erneuern: Umsteigen! Als Anreiz könnte es eine MVG Jahreskarte geben.

Initiative: Martina Weinberger

SPD-Fraktion im Bezirksausschuß 2

Beate Bidjanbeg

Dr. Barbara Turczynski-Hartje

Martina Weinberger

Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München

Telefon (089) 22 80 26 66

bag-mitte.dir@muenchen.de